

Liebe Leser:innen und Mitmacher:innen,
liebe Mitglieder,

Ein aufregendes Jahr 2022 geht zu Ende – ein Jahr, in dem sich auch in unserer Bürger-Energiegenossenschaft viel ereignet hat. Deshalb ein kurzer Rückblick im Zeitraffer:

Photovoltaik-Anlagen

Nachdem die Naturstrom Rheinstetten im März 2022 **die Zeichnung weiterer Geschäftsanteile** ermöglicht hat, kam es in den darauffolgenden Wochen und Monaten zu einem nicht erwarteten Vertrauensbeweis seitens der Bürger:innen unserer Stadt. Allein im Jahr 2022 haben uns die **weit über 700 Mitglieder** nicht nur ihr Vertrauen geschenkt, sondern mit zusätzlich **weit über 600.000 Euro** dazu beigetragen, dass wir alle Vorhaben, die wir bisher geplant haben, **ohne jegliches Fremdkapital** umsetzen können.

Seit März 2022 produziert die **erste PV-Anlage auf dem Dach des Clubhauses des SC Neuburgweier** Solarstrom, was nicht nur uns, sondern auch den Verein erfreut. Bereits jetzt haben wir bei dieser Anlage die Jahresprognose der Stromerzeugung erreicht, die Stromproduktion der nächsten Monate bis Ende Februar ist dann also „Bonusstrom“. Insgesamt können wir feststellen, dass diese Anlage **für die BEG, aber auch für den Verein ein wirtschaftlicher Erfolg** ist.

Die weitaus größere Investition, die **Anlage auf den Garagen der Luftsportgemeinschaft Rheinstetten**, ist seit dem Sommer 2022 installiert, wartet aber seitdem auf den Anschluss ans Netz. Hier sind wir auf die Netze BW angewiesen. Leider wurden immer wieder Versprechungen nicht eingehalten, doch jetzt soll der **Anschluss bis Ende des Jahres 2022** erfolgen. Wir hoffen!



Ebenfalls bereit steht die **PV-Anlage auf der Festhalle in Neuburgweier** (Foto links). Wir warten noch auf den Wechselrichter, dann kann diese Anlage Strom produzieren.

Die Aufträge für die geplanten PV-Anlagen auf dem **Feuerwehrhaus**

Rheinstetten, dem **Rathaus Mitte** und der **Schwarzwaldschule** sind vergeben, die Anlagen werden im ersten Halbjahr 2023 installiert. Die **Zusammenarbeit mit Herrn Zobel von der Stadt Rheinstetten war dabei vorbildlich**.

Für das Jahr 2023 haben wir aktuell **7 Dächer** angeboten bekommen, die wir zusammen mit der Stadt Rheinstetten, diversen Vereinen und Unternehmen (die uns die Dächer zur Verfügung stellen) beplanen möchten. Wenn alles gut läuft, kann somit Ende nächsten Jahres eine zweistellige Anzahl von Dächern mit PV-Anlagen der BEG belegt sein, die **weit über 800.000 kWh Strom pro Jahr** erzeugen können.

Dies alles ist möglich dank der Unterstützung der aktuell knapp 800 Mitglieder, die ein sicheres Fundament für unserer BEG sind. Aktuell haben wir, auch bedingt durch eine **schleppende Auftragsumsetzung** (hier spielt vor allem **fehlendes Material** eine große Rolle) ein hohes Liquiditätspolster auf unserem Konto. Das soll sich aber ab Frühjahr 2023 spürbar ändern.

Windkraft

Sehr spannend verlief der Prozess um die Bewerbung für die **Pacht des Geländes und damit für den Bau und Betrieb des geplanten Windparks** im Gewinn Stiftäcker in Mörsch.

Mit reichlich Schwung und Zuversicht aus dem Ergebnis des Bürgerentscheids vom 26.09.2021 haben wir gemeinsam mit unserem **Projektpartner, der Ökostromgruppe Freiburg, ein Konzept zur Realisierung des geplanten Windparks** entwickelt. Die Zuständigkeiten der Projektpartner wurden hierbei wie folgt festgelegt:

- Ökostrom ist zuständig für Projektentwicklung, Genehmigungsverfahren, Gutachten, Beratung bei Bauverträgen und bei der Auswahl des Herstellers, Bauleitung sowie – zunächst – die Betriebsführung.
- Wir, die BEG, schließen die Bauverträge ab und sorgen für die Finanzierung. Nach der Anlaufphase übernehmen wir auch die Betriebsführung

Die Ökostromgruppe aus Freiburg haben wir deshalb als Partner gewählt, weil sie seit 25 Jahren **erfolgreich Windenergieprojekte mit Bürger-Energiegenossenschaften** realisiert und über besonderes Know-how bei Genehmigungsverfahren in Baden-Württemberg verfügt.

Das Ziel unseres Konzepts war es nicht in erster Linie, eine optimale finanzielle Rendite zu erreichen, sondern **ein Rheinstettener Bürgerprojekt mit größtmöglicher Beteiligung der Bürger:innen und größtmöglichem Nutzen für sie sowie für die Stadt Rheinstetten** zu verwirklichen.

Am 12. Mai 2022 haben wir fristgerecht und zeitgleich mit rund 10 Mitbewerbern unser Angebot abgegeben und es in den folgenden Monaten in mehreren Bewerbungsrunden erläutert.

In seiner Sitzung am 22. November 2022 hat der **Rheinstettener Gemeinderat** letztlich mit großer Mehrheit entschieden, **nicht mit uns, sondern mit dem Projektentwickler Prokon Regenerative Energien eG** in die abschließenden Verhandlungen zum Bau der Windkraftanlagen einzutreten. Gleichzeitig haben die Ratsmitglieder jedoch betont, man könne sich **eine Beteiligung unserer BEG am Betrieb der Anlagen** sehr gut vorstellen.

Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass unser bürgerschaftliches Engagement stärker gewichtet und eine Entscheidung zu unseren Gunsten getroffen wird. Auch wollen wir unsere Zweifel nicht verhehlen, ob Prokon wirklich der passendere Bewerber ist. Dennoch haben wir **noch am Sitzungsabend unsere Bereitschaft erklärt, uns in die Verhandlungen mit Prokon einzubringen**. Wir erwarten, dass die Stadt zügig die Weichen für die Aufnahme der Verhandlungen stellt.

Prokon hat im Angebot deutlich gemacht, dass man für eine Beteiligung der BEG an dem Projekt offen ist. Ob sich diese Beteiligung allerdings **nur auf den finanziellen Aspekt** beschränkt –

was nicht das primäre Interesse unserer Bürger-Energiegenossenschaft sein kann – oder ob damit eine **Mitgestaltung im Interesse der Bürger:innen** von Rheinstetten gemeint ist, wird sich in den kommenden Verhandlungen zeigen. **Und davon wird es abhängen, ob sich die BEG an diesem Projekt beteiligen wird oder nicht.**

Fotowettbewerb

Nein, wir haben über der Bewerbung für die Windkraftanlage **den Fotowettbewerb aus dem letzten Sommer** nicht vergessen, sondern wir möchten uns zunächst für die vielen sehenswerten Fotos bedanken, die wir bekommen haben.

Wie immer in einem solchen Fall war die Auswahl nicht leicht – und deshalb haben wir am Ende **das Los entscheiden** lassen, welches der drei optisch und inhaltlich gelungensten Fotos den Preis gewinnen soll. Aber natürlich wollen wir Ihnen alle drei Bilder vorstellen, die in der Endauswahl waren:



Das Siegerfoto (oben) stammt von Martin Beau, das Foto mit den Pferden von Max Ruhl, das Foto mit der Gedenkstätte Osios Loukas und den Windrädern rechts im Hintergrund von Felix Schweikhardt.



Jetzt wünschen wir Ihnen, dass Sie über Weihnachten und den Jahreswechsel nicht unter Strom stehen, sondern gründlich entspannen können, um dann in ein glückliches und gesundes Jahr 2023 zu starten.

**Es grüßt Sie herzlich
der Vorstand der Naturstrom Rheinstetten Bürger-Energiegenossenschaft:**

Volker Deck

Hans Bodrogi

Florian Weber

Wir. Zusammen. Für ein klimaneutrales Rheinstetten.